

Bezirksliga Herren Gruppe 02

TSV Steinbergen: TSV Schwalbe Tündern II

Freitag, 22.09.2023, 20:00 Uhr

von Knobloch fixiert zwei Punkte für den TSV Steinbergen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Tizian von Knobloch nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV Steinbergen im Match der Bezirksliga Herren Gruppe 02 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSV Schwalbe Tündern II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:34) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:2.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Zwar brachten Wittler / Bode Nottmeier / Bader phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Nottmeier / Bader mit 3:1 durch. Mit 6:11, 11:6, 9:11, 10: 12 verloren daraufhin Neumeister / Franke ihre Partie gegen Nolte / Rose. Giesemann / von Knobloch kamen mit der Spielweise von Mohns / Krückeberg am Tisch wiederum gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Marcel Nottmeier gewann sein Spiel gegen Thamo Wittler sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. 11:2, 11:7, 9:11, 10:12, 11:4 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Arno Neumeister und Matthias Nolte den letzten Ballwechsel spielten. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ein hartes Stück Arbeit hatte Phillip Giesemann beim 11:9, 11:5, 9:11, 9:11, 11:2 gegen Andreas Rose zu verrichten. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Florian Bader eine 1:3-Niederlage gegen Daniel Mohns kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Oliver Franke seinen Gegner Niclas Bode beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Tizian von Knobloch bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Bastian Krückeberg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Lange umkämpft war anschließend die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Marcel Nottmeier und Matthias Nolte, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Arno Neumeister bei seinem 3:1 gegen Thamo Wittler doch überlegen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Daniel Mohns konnte Phillip Giesemannderweil den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte wiederum Florian Bader beim 3:0 gegen Andreas Rose. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Oliver Franke beim 2:3 gegen Bastian Krückeberg leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Krückeberg endete. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Niclas Bode zeigte Tizian von Knobloch seinem Gegner die Grenzen auf. Damit war der 9. Punkt für den TSV Steinbergen im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der TSV Steinbergen in der Saison nun 2 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.10.2023 gegen Hajen/Grohnde (SG) bevor. Für den TSV Schwalbe Tündern II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den VfL Hameln am 30.09.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Steinbergen



Doppel: Nottmeier / Bader 1:0, Neumeister / Franke 0:1, Giesemann / von Knobloch 1:0

Einzel: M. Nottmeier 1:1, A. Neumeister 2:0, P. Giesemann 1:1, F. Bader 1:1, O. Franke 1:1, T.

Knobloch 1:1

TSV Schwalbe Tündern II

Doppel: Nolte / Rose 1:0, Wittler / Bode 0:1, Mohns / Krückeberg 0:1

Einzel: M. Nolte 1:1, T. Wittler 0:2, D. Mohns 2:0, A. Rose 0:2, B. Krückeberg 2:0, N. Bode 0:2